

Evonik übernimmt alle Ausgebildeten künftig unbefristet

- Neue Regelung greift ab dem Einstellungsjahr 2016
- 410 junge Frauen und Männer profitieren
- Evonik-Personalvorstand Wessel: „Wichtiger Beitrag zur Sicherung unserer Zukunft“

Essen. Gute Nachrichten für die neuen Azubis von Evonik: Der Spezialchemiekonzern übernimmt künftig all diejenigen, die ihre Ausbildung erfolgreich abschließen, direkt unbefristet. Die neue Regelung greift ab dem Einstellungsjahr 2016 und gilt für alle eigenen Auszubildenden von Evonik. „Ausbildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung unserer Zukunft. Und die wird mit der neuen Regelung ein Stück weit berechenbarer – und zwar sowohl für uns als auch für die jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung bei Evonik entscheiden“, betont Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Evonik Industries AG. Bislang kann Evonik jedes Jahr mehr als der Hälfte der fertig Ausgebildeten direkt einen unbefristeten Vertrag anbieten.

Zum 1. September beginnen 520 junge Frauen und Männer eine Berufsausbildung bei Evonik. 410 von ihnen qualifiziert das Unternehmen für den eigenen Bedarf. Sie erlernen Berufe wie Chemikant, Chemielaborant, Industriemechaniker oder Industriekaufmann. 110 weitere Jugendliche bildet das Spezialchemieunternehmen im Auftrag anderer Firmen aus.

Zu den neuen Evonik-Auszubildenden zählen auch 32 junge Frauen und Männer, die das Unternehmen aus der Initiative „Start in den Beruf“ übernimmt, darunter zehn Flüchtlinge. Das Förderprogramm qualifiziert Jugendliche, die kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, für eine Berufsausbildung. Am Startjahrgang 2015/16 nahmen regulär 50 Jugendliche teil. Außerdem stellte Evonik 30 zusätzliche Plätze für Flüchtlinge zur Verfügung.

Darüber hinaus beteiligt sich Evonik an einer Initiative der nordrhein-westfälischen Landesregierung und der RAG-Stiftung zur Ausbildungsförderung. Am Standort Marl konnte so in Kooperation mit Land, Stiftung, Creos Lernideen und Beratung

29. August 2016

Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Silke Linneweber
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3389
Telefax +49 201 177-3030
silke.linneweber@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann, Stellv.
Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

GmbH 20 Jugendlichen ohne Stelle kurzfristig ein Ausbildungsplatz angeboten werden.

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 zählte Evonik rund 2.050 Nachwuchskräfte. Sie sind an rund 20 Standorten in etwa 40 anerkannten Berufen und kooperativen Studiengängen in der Ausbildung. 2015 hat Evonik 65 Millionen € in Ausbildung investiert.



Bildunterschrift:

Start des Ausbildungsjahres bei Evonik: Mehrere 100 junge Frauen und Männer beginnen zum 1. September eine Berufsausbildung bei Evonik. Viele von ihnen möchten später im Labor arbeiten.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen

der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.